



WEIHNACHTEN AUF ROLLSCHUHEN? TRADITIONEN AUS ALLER WELT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Krippenspiel, Adventskranz und Lebkuchen sind Ihnen zu langweilig? Dann haben wir jetzt etwas Exotik für Sie. Diese 4 Weihnachtsbräuche aus aller Welt lassen Sie die Feiertage mit anderen Augen sehen.

ISLAND

Martialisch geht es im hohen Norden zu. Hier besagt die Folklore, dass am heiligen Abend eine riesige Monstercatze namens Jólaköttur umgeht und jedes Kind frisst, welches keine neuen Kleider zu Weihnachten bekommen hat.

JAPAN

Hier gehören frittierte Hähnchenteile zu jedem anständigen Weihnachtsessen. Dies muss schon Wochen vorher bestellt werden, da der Run auf die Geflügelbeine wahnsinnig groß ist. In Japan ist lediglich der 23.12. der nationale Weihnachtsfeiertag.

BRASILIEN

Da hier zu Weihnachten Hochsommer herrscht, werden Palmen geschmückt. In der Bucht von Rio de Janeiro ist der größte schwimmende Weihnachtsbaum der Welt zu finden und Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Feuerwerk um Mitternacht an Heiligabend.

VENEZUELA

Weihnachten auf Rollerblades? Klingt komisch, ist in Venezuela aber eine feste Tradition. Jedes Jahr an Heiligabend machen sich die Menschen früh morgens auf den Weg zur Kirche. Hierfür nutzen sie aus Gründen, die bislang nur sie selber wissen, Rollschuhe als Fortbewegungsmittel. Diese Tradition ist mittlerer Weile so beliebt, dass ganze Straßen in Caracas für die Rollschuhfahrer gesperrt werden.

Mit diesen außergewöhnlichen Traditionen wünschen wir Ihnen einen schönen ersten Advent.

Ihr KADEL-Team



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Vanessa Körner-Quintel freut sich über Ihre Rückmeldungen unter koerner-quintel@kadel.de oder 06201 - 944524.